

KSP Kanzlei Dr. Seegers, Dr. Frankenheim Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

Dr. Christian Seegers¹ · Dr. Christoph Frankenheim¹ · Dr. Ludwig Gehrke¹ · Dr. Oliver Gnielinski¹
Dr. Torsten Stade² · Klaus Fricke · Iris Gaubig, M.L.E.¹ · Dr. Peter C. Richter³ · André Orlob
Dr. Florian Pagenkemper⁴ · Anne Pietsch · Simone Thalemann · Andreas Drud · Jana Bätje
Claudia Gust · Daniela Hellriegel · Ilka Keunecke · Hauke Büsing⁵ · Darina Finsterer

¹ Geschäftsführer ¹ auch niedergelassen in Salzburg/Österreich gemäß §§ 9 ff. EIRAG ² auch Fachanwalt für Versicherungsrecht
³ auch Fachanwalt für Steuerrecht ⁴ auch Fachanwalt für IT-Recht ⁵ auch Fachanwalt für Arbeitsrecht



Postfach 57 01 60 · 22770 Hamburg · Kaiser-Wilhelm-Straße 40 · 20355 Hamburg · Gerichtsfach 85 · AG Hamburg HRB 11 0678 · Mail ksp@ksp.de · ksp.de



Firma
Arbeitsgemeinschaft für Sozialberatung und
Psychotherapie AGSP GbR
[REDACTED]
[REDACTED] Berlin

Hamburg, 07.02.2011 / PRIC dmu

Az.: XG1110084

☎ 040 / 4 50 65 - 732

Mo.-Do. 8 -19 Uhr; Fr. 8 - 18 Uhr

Fax: 040/ 571441235

E-Mail: dapd@ksp.de

Internet: www.serviceportal.ksp.de

**Urheberrechtsverletzung auf Ihrer Website
Domain agsp.de**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die dapd nachrichten GmbH, Reinhardtstraße 52, 10117 Berlin hat uns mit der Wahrnehmung ihrer rechtlichen Interessen beauftragt. Ordnungsgemäße Bevollmächtigung wird anwaltlich versichert.

Gegenstand unserer Beauftragung ist die Geltendmachung eines Schadensersatzanspruches, der unserer Mandantin aufgrund von Urheberrechtsverletzungen zusteht. Sie verwenden auf Ihrer Website agsp.de unter den als Anlage aufgeführten URLs Texte, an welchen unsere Mandantin das ausschließliche Nutzungsrecht i. S. d. Urheberrechtsgesetzes hat. Eine Zustimmung zur Nutzung und Verbreitung hat Ihnen unsere Mandantin nicht erteilt.

Für die unberechtigte Nutzung schulden Sie unserer Mandantin Schadensersatz. Auf Basis einer Lizenzanalogie kann dasjenige verlangt werden, was zwischen Ihnen und unserer Mandantin bei Kenntnis aller Umstände für eine rechtmäßige Nutzung des Textes als Lizenzgebühr vereinbart worden wäre. Für die von Ihnen genutzten Texte ist auf Basis der Vergütungsregeln des Deutschen Journalisten-Verbandes (www.djv.de) eine hypothetische Lizenzgebühr als Schadensersatz anzusetzen. Die Schadensersatzansprüche unserer Mandantin berechnen sich wie folgt:

< 1000 Zeichen je	EUR	150,00
> 1000 Zeichen je	EUR	300,00

Der sich hieraus errechnete Schadensersatz für 12 Artikel/Texte beträgt:

insgesamt	EUR	3.600,00
-----------	-----	----------

Ferner sind Sie zur Erstattung der unserer Mandantin entstandenen Dokumentationskosten für die Ermittlung der Urheberrechtsverletzung verpflichtet. Hierneben haben Sie auch die für die Rechtsverfolgung entstandenen Kosten, insbesondere die Rechtsanwaltsvergütung, zu tragen.

KSP Kanzlei Dr. Seegers, Dr. Frankenheim Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

Dr. Christian Seegers¹ · Dr. Christoph Frankenheim^{*} · Dr. Ludwig Gehrke^{*} · Dr. Oliver Gnielinski^{*}
Dr. Torsten Stade² · Klaus Fricke · Iris Gaubig, M.L.E.¹ · Dr. Peter C. Richter³ · André Orlob
Dr. Florian Pagenkemper⁴ · Anne Pietsch · Simone Thalemann · Andreas Drud · Jana Bätje
Claudia Gust · Daniela Hellriegel · Ilka Keunecke · Hauke Büsing⁵ · Darina Finsterer

¹Geschäftsführer ¹auch niedergelassen in Salzburg/Österreich gemäß §§ 9 ff. EIRAG ²auch Fachanwalt für Versicherungsrecht
³auch Fachanwalt für Steuerrecht ⁴auch Fachanwalt für IT-Recht ⁵auch Fachanwalt für Arbeitsrecht



Postfach 57 01 60 · 22770 Hamburg · Kaiser-Wilhelm-Straße 40 · 20355 Hamburg · Gerichtsfach 85 · AG Hamburg HRB 11 0678 · Mail ksp@ksp.de · ksp.de

Der zu zahlende Gesamtbetrag berechnet sich wie folgt:

Schadensersatz gemäß vorstehender Berechnung	EUR	3.600,00
Dokumentationskosten	EUR	300,00

Rechtsanwaltsvergütung: Gegenstandswert: EUR 3.600,00

1,3 Geschäftsgebühr gem. § 13 RVG, Nr. 2300 VV RVG	EUR	318,50
Auslagenpauschale gem. Nr. 7002 VV RVG	EUR	20,00

Gesamtbetrag	EUR	4.238,50
---------------------	------------	-----------------

Den Eingang des Gesamtbetrages in Höhe von EUR 4.238,50 erwarten wir spätestens bis zum

21.02.2011.

Bei fruchtlosem Ablauf der gesetzten Frist werden wir unserer Mandantschaft empfehlen, ihre Rechte gerichtlich durchzusetzen. Insbesondere behalten wir uns vor, zusätzlich die unserer Mandantin zustehenden Unterlassungsansprüche einschließlich Abmahnung gegen Sie geltend zu machen. In diesem Zusammenhang dürfen wir Ihnen den Hinweis unserer Mandantschaft geben, dass Sie verpflichtet sind, trotz Schadensersatzleistung die hier betroffenen Texte umgehend aus dem Netz zu nehmen sowie von Ihrer Website und von sämtlichen Datenträgern zu löschen.

Sofern Sie Fragen zu der Forderung haben, erreichen Sie uns unter der Rufnummer 040 / 4 50 65 - 732.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Richter
Rechtsanwalt
(nach Diktat verweist)


Dr. Tobias Röhnelt
Rechtsanwalt

Hinweis unserer Mandantschaft:

Warum dapd nachrichten GmbH gegen Urheberrechtsverletzungen vorgeht:

Die dapd deckt die gesamte Bandbreite der Nachrichtenwelt ab: Mit dichtem regionalen und internationalen Korrespondentennetz, als Text, Bild und Grafik, als maßgeschneidertes Online- oder Mobil-Angebot. Hinter der Marke dapd Nachrichtenagentur stehen zwei große Redaktionen mit großer journalistischer Tradition: die deutsche AP und ddp. Die dapd Redakteure berichten tagesaktuell, unabhängig und professionell. Schnelle, knappe Meldungen informieren rund um die Uhr über die wichtigsten Ereignisse aus Politik, Wirtschaft und Vermischtem.

Aufgrund der zunehmenden Digitalisierung wird inzwischen ein Großteil unserer Inhalte auch Online angeboten. Hierbei stellen wir Vor- wie auch Nachteile fest: Ein Vorteil ist die schnelle, einfache und jederzeitige Verfügbarkeit für unsere Kunden und deren Leser. Diese einfache Verfügbarkeit unserer Inhalte gereicht uns andererseits jedoch zum Nachteil, da sie manche Internetnutzer dazu veranlasst, dapd - Inhalte einfach zu kopieren und auf ihren eigenen Webseiten zu veröffentlichen – ohne dass sie die erforderlichen Rechte dafür bei dapd erworben haben.

Es ist uns daher ein Anliegen, im eigenen wie auch im Interesse unserer Kunden, die Inhalte zu schützen, an denen wir die Nutzungsrechte halten oder erworben haben. Auch in wirtschaftlicher Hinsicht berühren uns die unerwünschten und unerlaubten Veröffentlichungen, da unseren Redakteuren und uns die potenziellen Einnahmen aus einer legal erfolgten Nutzung bei dieser Art der Verwendung entgehen. Das ist für eine Nachrichtenagentur, die im öffentlichen Interesse einen gesellschaftlich wichtigen Auftrag erfüllt, nicht hinnehmbar.

Wir haben uns aus diesen Gründen dazu entschlossen, gegen die unerlaubte Veröffentlichung unserer Inhalte im Internet vorzugehen.

Bankverbindung: Deutsche Bank PGK AG, BLZ 20070024, Konto 032121600

Bankverbindung international: IBAN DE67 200700240032121600, BIC-Code DEUTDEDBHAM

KSP Kanzlei Dr. Seegers, Dr. Frankenheim Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

Dr. Christian Seegers¹ · Dr. Christoph Frankenheim² · Dr. Ludwig Gehrke³ · Dr. Oliver Gnielinski⁴
Dr. Torsten Stade² · Klaus Fricke · Iris Gaubig, M.L.E.¹ · Dr. Peter C. Richter³ · André Orlob
Dr. Florian Pagenkemper⁴ · Anne Pietsch · Anja Meeder · Simone Thalemann · Andreas Drud
Claudia Gust · Daniela Hellriegel · Ilka Keunecke · Hauke Büsing⁵

¹Geschäftsführer ²auch niedergelassen in Salzburg/Österreich gemäß §5 9 ff. EIRAG ³auch Fachanwalt für Versicherungsrecht
⁴auch Fachanwalt für Steuerrecht ⁵auch Fachanwalt für IT-Recht ⁶auch Fachanwalt für Arbeitsrecht



Postfach 57 01 60 · 22770 Hamburg · Kaiser-Wilhelm-Straße 40 · 20355 Hamburg · Gerichtsfach 85 · AG Hamburg HRB 11 0678 · Mail ksp@ksp.de · ksp.de



Firma
Arbeitsgemeinschaft für Sozialberatung und
Psychotherapie AGSP GbR [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED] Berlin

Hamburg, 21.06.2011 Tro/nng/csc
Az.: XG1110084

☎ **040 / 4 50 65 - 732**
Mo.-Do. 8 -19 Uhr; Fr. 8 - 18 Uhr

Fax: 040/ 571441235
E-Mail: dapd@ksp.de
Internet: www.serviceportal.ksp.de

Forderungsangelegenheit: dapd nachrichten GmbH gegen Sie

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau [REDACTED],

in vorbezeichneter Angelegenheit bestätigen wir Ihnen den Eingang des Vergleichsbetrages
in Höhe von EUR 300,00 am 14.06.2011 auf unserem nachstehend genannten Konto. Die
Angelegenheit unter oben genannten Aktenzeichen findet damit vereinbarungsgemäß ihre
Erledigung.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Röhnelt
Rechtsanwalt

KSP Kanzlei Dr. Seegers, Dr. Frankenheim Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

Dr. Christian Seegers¹ · Dr. Christoph Frankenheim¹ · Dr. Ludwig Gehrke¹ · Dr. Oliver Gnielinski¹
Dr. Torsten Stade² · Klaus Fricke · Iris Gaubig, M.L.E.¹ · Dr. Peter C. Richter³ · André Orlob
Dr. Florian Pagenkemper⁴ · Anne Pietsch · Anja Meeder · Simone Thalemann · Andreas Drud
Claudia Gust · Daniela Hellriegel · Ilka Keunecke · Hauke Büsing⁵

¹ Geschäftsführer ² auch niedergelassen in Salzburg/Osterreich gemäß §§ 9 ff. EIRAG ³ auch Fachanwalt für Versicherungsrecht
⁴ auch Fachanwalt für Steuerrecht ⁵ auch Fachanwalt für IT-Recht ⁶ auch Fachanwalt für Arbeitsrecht



Postfach 57 01 60 · 22770 Hamburg · Kaiser-Wilhelm-Straße 40 · 20355 Hamburg · Gerichtsfach 85 · AG Hamburg HRB 11 0678 · Mail ksp@ksp.de · ksp.de



Firma

Arbeitsgemeinschaft für Sozialberatung und
Psychotherapie AGSP (GbR) [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED] Berlin

Hamburg, 20.09.2011 / PRIC

Az.: XQ1110673

☎ **040 / 4 50 65 - 732**

Mo.-Do. **8 -19 Uhr**; Fr. **8 - 18 Uhr**

Fax: 040/571441235

E-Mail: dapd@ksp.de

Internet: www.serviceportal.ksp.de

**Urheberrechtsverletzung auf Ihrer Website
Domain agsp.de**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die dapd nachrichtenagentur GmbH, Reinhardtstraße 52, 10117 Berlin hat uns mit der Wahrnehmung ihrer rechtlichen Interessen beauftragt. Ordnungsgemäße Bevollmächtigung wird anwaltlich versichert.

Gegenstand unserer Beauftragung ist die Geltendmachung eines Schadensersatzanspruches, der unserer Mandantschaft aufgrund von Urheberrechtsverletzungen zusteht. Sie verwenden auf Ihrer Website agsp.de unter den als Anlage aufgeführten URLs Texte, an welchen unsere Mandantschaft das ausschließliche Nutzungsrecht i. S. d. Urheberrechtsgesetzes hat. Eine Zustimmung zur Nutzung und Verbreitung hat Ihnen unsere Mandantschaft nicht erteilt.

Für die unberechtigte Nutzung schulden Sie unserer Mandantschaft Schadensersatz. Auf Basis einer Lizenzanalogie kann dasjenige verlangt werden, was zwischen Ihnen und unserer Mandantschaft bei Kenntnis aller Umstände für eine rechtmäßige Nutzung des Textes als Lizenzgebühr vereinbart worden wäre. Für die von Ihnen genutzten Texte ist auf Basis der Vergütungsregeln des Deutschen Journalisten-Verbandes (www.djv.de) eine hypothetische Lizenzgebühr als Schadensersatz anzusetzen. Die Schadensersatzansprüche unserer Mandantschaft berechnen sich der Höhe nach der Anzahl der Übernahme der von Ihnen genutzten Artikel bzw. Texte:

< 1000 Zeichen je	EUR	150,00
> 1000 Zeichen je	EUR	300,00

Der sich hieraus errechnete Schadensersatz für 21 Artikel/Texte beträgt:

insgesamt EUR 6.200,00

Ferner sind Sie zur Erstattung der unserer Mandantschaft entstandenen Dokumentationskosten für die Ermittlung der Urheberrechtsverletzung verpflichtet. Hierneben haben Sie auch die für die Rechtsverfolgung entstandenen Kosten, insbesondere die Rechtsanwaltsvergütung, zu tragen.

Der zu zahlende Gesamtbetrag berechnet sich wie folgt:

Schadensersatz gemäß vorstehender Berechnung	EUR	6.200,00
Dokumentationskosten	EUR	525,00
Verzugszinsen	EUR	514,71
<u>Rechtsanwaltsvergütung:</u> Gegenstandswert: EUR 6.200,00		
1,5 Geschäftsgebühr gem. § 13 RVG, Nr. 2300 VV RVG	EUR	562,50
Auslagenpauschale gem. Nr. 7002 VV RVG	EUR	20,00
Gesamtbetrag	EUR	<u>7.822,21</u>

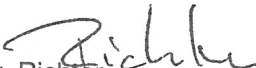
Den Eingang des Gesamtbetrages in Höhe von EUR 7.822,21 erwarten wir spätestens bis zum

04.10.2011.

Bei fruchtlosem Ablauf der gesetzten Frist werden wir unserer Mandantschaft empfehlen, ihre Rechte gerichtlich durchzusetzen. Insbesondere behalten wir uns vor, zusätzlich die unserer Mandantin zustehenden Unterlassungsansprüche einschließlich Abmahnung gegen Sie geltend zu machen. In diesem Zusammenhang dürfen wir Ihnen den Hinweis unserer Mandantschaft geben, dass Sie verpflichtet sind, trotz Schadensersatzleistung die hier betroffenen Texte umgehend aus dem Netz zu nehmen sowie von Ihrer Website und von sämtlichen Datenträgern zu löschen.

Sofern Sie Fragen zu der Forderung haben, erreichen Sie uns unter der Rufnummer 040 / 4 50 65 - 732.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Richter
Rechtsanwalt

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, BLZ 20050550, Konto 1280374602
Bankverbindung international: IBAN DE44200505501280374602, BIC-Code HASPDEHHXXX

Hinweis unserer Mandantschaft:

Warum die dapd nachrichtenagentur GmbH gegen Urheberrechtsverletzungen vorgeht:

Die dapd deckt die gesamte Bandbreite der Nachrichtenwelt ab: Mit dichtem regionalen und internationalen Korrespondentennetz, als Text, Bild und Grafik, als maßgeschneidertes Online- oder Mobil-Angebot. Hinter der Marke dapd Nachrichtenagentur stehen zwei große Redaktionen mit großer journalistischer Tradition: die deutsche AP und ddp. Die dapd Redakteure berichten tagesaktuell, unabhängig und professionell. Schnelle, knappe Meldungen informieren rund um die Uhr über die wichtigsten Ereignisse aus Politik, Wirtschaft und Vermischtem.

Aufgrund der zunehmenden Digitalisierung wird inzwischen ein Großteil unserer Inhalte auch Online angeboten. Hierbei stellen wir Vor- wie auch Nachteile fest: Ein Vorteil ist die schnelle, einfache und jederzeitige Verfügbarkeit für unsere Kunden und deren Leser. Diese einfache Verfügbarkeit unserer Inhalte gereicht uns andererseits jedoch zum Nachteil, da sie manche Internetnutzer dazu veranlasst, dapd - Inhalte einfach zu kopieren und auf ihren eigenen Webseiten zu veröffentlichen – ohne dass sie die erforderlichen Rechte dafür bei dapd erworben haben.

Es ist uns daher ein Anliegen, im eigenen wie auch im Interesse unserer Kunden, die Inhalte zu schützen, an denen wir die Nutzungsrechte halten oder erworben haben. Auch in wirtschaftlicher Hinsicht berühren uns die unerwünschten und unerlaubten Veröffentlichungen, da unseren Redakteuren und uns die potenziellen Einnahmen aus einer legal erfolgten Nutzung bei dieser Art der Verwendung entgehen. Das ist für eine Nachrichtenagentur, die im öffentlichen Interesse einen gesellschaftlich wichtigen Auftrag erfüllt, nicht hinnehmbar.

Wir haben uns aus diesen Gründen dazu entschlossen, gegen die unerlaubte Veröffentlichung unserer Inhalte im Internet vorzugehen.